

Lifegate im Dezember 2022

Ein sonniger und für die Jahreszeit viel zu warmer Dezember wurde nur von wenigen Regentagen unterbrochen. Die waren dafür sehr ergiebig und sorgten gleich an vielen Orten an der Küste Israels für Überschwemmungen. Immerhin reichte es auf dem höchsten Berg Israels (2814m) dem Hermon, den es sich mit Syrien teilt, zu leichten Schneefällen so kam doch genau an Weihnachten ein wenig Wintergefühl wenigstens vor dem Nachrichten Bildschirm auf. Die neue israelische Regierung begann nach langen Diskussionen um Ämter und Posten nun ihre Arbeit und viele Menschen in Israel blicken besorgt und gespannt in das neue Jahr. Auf der palästinensischen Seite erwartet man Verschärfungen und dadurch eine weitere Destabilisierung der bisherigen eher gemäßigten palästinensischen Regierung und droht die noch funktionierenden Sicherheitsabsprachen mit Israel aufzukündigen.

Wir wollen darauf vertrauen, dass noch ein anderer die Geschicke dieses Landes und seiner Menschen in festem Blick hat und nicht schlummert und schläft. Mit guten Beispielen werden wir weiter für Menschlichkeit und Versöhnung eintreten. Damit das täglich gelingt, sind wir auf Ihre Gebete sehr angewiesen!

Tag der offenen Tür

Zweimal im Jahr laden wir unsere Nachbarn, die Familien der Mitarbeiter und unserer Kinder, sowie die Menschen aus dem Ort zu einem Tag der offenen Tür in unser Zentrum ein. Alle Abteilungen bereiteten Aktivitäten und ein buntes Programm vor und unsere Küche hatte sich sehr ins Zeug gelegt und leckere Gerichte vorbereitet. Eine Sängerin sorgte für die musikalische Untermalung und eine bei uns im Land beliebte Quizrunde (Bingo) durfte nicht fehlen. Manche Geschäfte bauten einen Stand mit Weihnachtsutensilien und Geschenkideen auf, sodass man auch gleich noch das „Weihnachts-Shopping“ bei Lifegate miterledigen konnte. Ein rundherum gelungener Tag mit vielen fröhlichen Gesichtern. Der „Massenansturm“ des Frühjahres blieb allerdings aus, da sich vor Weihnachten gesellige Veranstaltungen in unseren Orten häufen und es auch an unserem Tag viele andere Angebote in Bethlehem und den Nachbarorten gab.





Bingo – Zahlen werden vorgelesen (wessen Nummernzettel zuerst voll ausgefüllt ist, erhält einen Preis)

„The American Touch “

Freud und Leid lagen wieder einmal eng beisammen, als wir noch im November nach 11 Jahren Abschied von Richard unserem langjährigen amerikanischen Hilfsmittel Spezialisten nehmen mussten. Zu unserer Freude kam dann Anfang Dezember ein Container mit Rollstühlen und Hilfsmitteln der amerikanischen Organisation Joni and Friends bei uns an. Dies Hilfsmittel werden von unserem Mitarbeiter Nicolas Zaidan jetzt bereits an viele Menschen, die sie erhalten sollen, angepasst und für die offizielle Übergabe zusammen mit einem amerikanischen Team dieser Organisation im März des Jahres vorbereitet. Mehrere Ausgabeorte unter anderem auch Hebron sind geplant und ein Schwerpunkt werden die wenigen Altersheime sein, die es im Westjordanland gibt und oft keinerlei Hilfsmittelversorgung haben.



Rollstühle aus den USA

Eine Gruppe von jungen Krankenschwestern von Joni and Friends besuchte im Dezember mit vier verantwortlichen Mitarbeitern/innen für 10 Tage Lifegate. Die amerikanische Gruppe arbeitete eine Woche in verschiedenen Abteilungen bei Lifegate mit. Sie frischten in von ihnen vorbereiteten Beiträgen zu den häufig bei uns vorkommenden Behinderungen ein wenig Hintergrundwissen für unser Team auf und unternahmen Ausflüge im Land. Ein Highlight war auch der Besuch des Alyn Krankenhauses in Jerusalem, in dem viele Lifegate Kinder behandelt werden. Die Freunde aus Amerika versprachen auch im nächsten Jahr wieder eine Gruppe zu organisieren. Wir freuen uns über diese Kontakte, die vielleicht auch in Amerika helfen mehr Freunde für unsere Arbeit zu finden.



Amerikanische Krankenschwestern zur Mithilfe bei Lifegate

Es ist Gottes Humor, dass die jungen aus Freikirchen kommenden Amerikanerinnen in unserem Gästehaus auf eine Gruppe von 25 jungen katholischen amerikanischen Priester Anwärtern aus Chicago trafen, die jedes Jahr für 3-4 Wochen in Lifegate Garden ein Seminar durchführen. Wir hatten natürlich beide Gruppen vorher informiert und das Einverständnis eingeholt. Die „Ökumene“ funktionierte hervorragend und bisher meldete das Priesterseminar noch keine Verluste von Kandidaten.

Weihnachten bei Lifegate

Auch in diesem Jahr wurde das Lifegate Haus von unserem Team Mitgliedern zusammen mit den Kindern liebevoll geschmückt und damit auf das kommende Fest hingewiesen. Kindergarten, Schule und Werkstatt feierten am letzten Tag vor den Ferien in ihren Abteilungen und die Weihnachtsgeschichte wurde gespielt, erzählt und auch wieder in Bildern festgehalten. Ein kleiner beeindruckender Film entstand in der Förderschule, den wir vielleicht auf der Lifegate Webseite vorstellen wollen. Alle Kinder und jungen Menschen und unsere Mitarbeiter/innen konnten dank der Initiative vieler Freunde ein kleines Weihnachtsgeschenk erhalten. Ganz lieben Dank!



Unsere Weihnachtsfreude wurde überschattet von den Ereignissen um einen treuen Kollegen und langjährigen Mitarbeiter von Lifegate, der privat mit einem tragischen Unglück in Verbindung gebracht wird und deswegen in Untersuchungshaft sitzt ohne, dass es bisher veröffentlichte Beweise eines Verschuldens gibt. Wir hoffen, dass die Wahrheit ans Licht kommt und ihn dann freisetzt. Wir beten für ihn und seine Familie und besuchen ihn regelmäßig. Möge allen Beteiligten Gerechtigkeit widerfahren und wir wollen diesen Mitarbeiter, der verheiratet ist und zwei kleine Kinder hat, nicht verlieren.

Traurig stimmte uns auch, dass Kholoud aus unserer Keramikabteilung wegen einer fortgeschrittenen Blutvergiftung (zur Lebensrettung) beide Beine amputiert werden mussten. Kholoud ist so lange wir sie kennen im Rollstuhl und konnte nicht laufen, dennoch ein großer Einschnitt. Die junge Frau (37) wurde jetzt mit einem besonderen Kissen von uns versorgt und wird regelmäßig Zuhause besucht, bis sie zurückkommen kann. Sie hat sich sehr über ihr Weihnachtsgeschenk und den Beistand gefreut.



Kholoud mit Peter unserem Sozialarbeiter

Die Mitarbeiter Weihnachtsfeier wurde wegen all dieser Ereignisse und unserer Betroffenheit erst einmal abgesagt. Nach einigen Gesprächsrunden im Team entschlossen wir uns dennoch (und gerade, weil ja auch das biblische Weihnachten genauer betrachtet keine einfache Geschichte war, mit Abweisung, Asyl im Stall, Kindermord in Bethlehem und Flucht nach Ägypten) zum Weihnachtsessen zusammen zu kommen und hatten eine gute Zeit miteinander. Täglich sind wir bemüht durch Besuche und Ermutigungen allen zurzeit schwer betroffenen Menschen beizustehen und zu helfen.

Korrektur

„Wer arbeitet darf auch mal Fehler machen“. Ein ziemlich großer ist uns leider passiert. Im Lifegate Jahreskalender 2023 sind uns die Feiertage von 2022 hineingerutscht. Ich hätte für meinen Teil einfach einmal besser gegenlesen sollen, bevor der Kalender in Druck ging. Ich entschuldige mich sehr für diese Nachlässigkeit! Als kleinen Trost hänge ich mit diesem kleinen Bericht die **wirklichen Feiertage 2023** an. Vielleicht können Sie sich trotzdem an den Bildern und Texten im Kalender 2022/23 freuen?

Ausblick

Wir freuen uns auf das neue Jahr! Im Januar wird eine Bäckerin/Konditorin und ein Bäckermeister im Ruhestand in unserer Backstube aktiv. Im Februar, März und im Mai kommen viele freiwillige Helfer, die als Volontäre und Praktikanten/innen im handwerklichen und pädagogischen Bereich mitarbeiten werden. Es sind Anträge in Vorbereitung den Bau von unterirdischen Lagerräumen im Hof des Lifegate Gebäudes, sowie eines weiteren Stockwerkes zu finanzieren. Wir wollen die Spiele und Erlebnislandschaft mit vielen Freiwilligen auf dem neu erworbenen Stück Land bauen. In Lifegate Garden werden wir für unsere Gäste einen netten Sommer Freisitz dazugewinnen, den wir gerade bauen. Vor allem aber wollen wir den vielen Kindern und jungen Menschen, die täglich zu uns kommen, eine gute Förderung ermöglichen, ihnen Liebe und Aufmerksamkeit schenken und sie in eine hoffnungsvolle Zukunft begleiten.

In jedem Land sind wir mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert, mit Gottes Hilfe wollen wir sie annehmen und unser Bestes geben und dafür Seinen Segen erbitten.

Danke herzlich für Ihre Treue und Verbundenheit, auf die wir auch 2023 zählen möchten!

Mit lieben Grüßen

Ihr Burghard Schunkert und das Lifegate Team